

# Senioren-Fotogruppe Basel

Autor(en): **Kern, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1988-1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843363>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

derung, neuen Erlebnissen und Begegnungen. Obwohl in der Vorbereitung auch kritische Worte zu hören waren, das Feriendorf Twann sei doch ein Zentrum für Behinderte, haben gerade diese sogenannten Behinderten für uns neue Erfahrungen möglich gemacht. Nach anfänglicher Distanz wurden Schranken abgebaut, und wir alle, Seniorinnen und Begleiter, genossen sichtlich das Interesse und die Zuwendung, die gerade von geistig behinderten Jugendlichen kam.

Das Personal und die Leitung vom Feriendorf Twannberg waren bemüht, uns jeden Wunsch, und war er noch so ausgefallen, zu erfüllen, und verhalfen damit zu einer schönen und unvergesslichen Ferienwoche.

*Doris Lorenz/Daniel Keist*

*Eine gute Nachricht aus Twannberg:*

## Ferien-Hit vor Weihnachten

Alleinstehende Seniorinnen und Senioren (vielleicht mit Grosskindern!) sind zu Spezialferienwochen im Begegnungszentrum auf dem Twannberg herzlich eingeladen.

Das Feriendorf hoch über dem Bielersee bietet Spezialprogramme an für Behinderte und Nichtbehinderte ab 1. Dezember 1988 bis und mit Weihnachten zum Nachsaisonpreis.

Sollten finanzielle Schwierigkeiten einen solchen Aufenthalt in Frage stellen, stehen Ihnen das Büro des Feriendorfs gerne zur Verfügung. Dieses Angebot gilt auch für eine eventuelle Begleitperson.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 032/95 21 85 (frühzeitige Anmeldung erwünscht).  
*Feriendorf Twannberg*

*Das Angebot vom «Feriendorf Twannberg» ist auch bestimmt für Seniorinnen und Senioren, denen die finanziellen Mittel für Ferien nicht ausreichen. Ausser den Reise-spesen und dem Sackgeld wäre dann die Ferienwoche gratis. Sie können sich an die Allg. Sozialberatungsstelle Pro Senectute, Basel, wenden, Tel. 23 30 71.*



## Senioren-Fotogruppe Basel



**Die Senioren auf Foto-Safari.**

*Foto Karl Kern (Mitglied Fotogruppe)*

Die Senioren-Fotogruppe besteht seit 1981, seit sieben Jahren. Gemessen an den anderen Gruppen, wie Singen, Töpfern oder Malen, die alle schon seit zehn und mehr Jahren bestehen, ist sie noch jung. Aber sie ist da. Wichtigstes Utensil ist – wie könnte es anders sein – der Fotoapparat. Ob es eine Kamera mit allen Schikaken aus neuester Zeit ist oder ein altes Kästchen, spielt keine Rolle. Auch das Aufnahmeformat ist nicht entscheidend. Wichtig ist, die Kamera funktioniert. Auf das Resultat kommt es an. Es gilt nur, was mit den Augen zu sehen ist, auf den Film zu bringen. Ob Frauen oder Männer die bessern Aufnahmen zustande bringen, ist bis jetzt nicht entschieden. Gespannt sind jeweils alle auf die Aufnahmen, auf die eigenen und auf die der andern. Ist das, was im Sucher gesehen wurde, wirklich auf den Bild? Meist ist es der Fall. Oft aber auch mehr. Kleine Details, die vorher nicht gesehen wurden. Das macht das Fotografieren interessant.

Die Gruppe kommt in der Regel einmal im Monat zusammen. Oft zu einem kleinen oder grösseren Ausflug in die Umgebung oder dann zum Betrachten der Bilder und zum «Fachsimpeln» in einem Lokal. Wer sich für die Fotogruppe interessiert und vielleicht mitmachen will, erhält Auskunft bei der Pro Senectute, Luftgässlein 1, 4010 Basel, Tel. 23 30 71.

*Karl Kern, Mitglied der Fotogruppe*



**Einer der vielen schönen Basler Brunnen.**

*Foto Ernst Bernhard (Mitglied Fotogruppe)*